

## Über Lernen sprechen

Im kompetenzorientierten Unterricht reflektieren die Schülerinnen und Schüler regelmäßig ihre geleistete Arbeit. Damit werden sich die Kinder ihrer neu erworbenen oder erweiterten Sach-, Sozial- und Selbstkompetenz bewusst und erfahren die Lernaufgaben als persönlich sinnvoll. Sie besprechen ihre Lernerfahrungen und auch die sozialen Prozesse beim gemeinsamen Lernen. Methoden zur Selbstreflexion unterstützen insbesondere Kinder mit Förderbedarf Lernen, Sprache und sozial-emotionale Entwicklung.

In meiner dritten Klasse reduziere ich bei diesen Schülerinnen und Schülern das Arbeitsmaterial, um es besonders übersichtlich und leichter verständlich zu gestalten. Auch biete ich zusätzliche sprachliche Hilfen durch Satzstarter und Satzmuster zur Lernreflexion sowie Hinweise zur Aufgabenauswahl an.

### **Die Lernlandkarte**

Mit der Lernlandkarte reflektieren die Kinder ihr Arbeitsverhalten und ihr Wissen vor und nach dem Lernprozess. Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf Lernen und Sprache erstellen die Lernlandkarte mit Hilfe von Satzmustern. Nachdem sie ihren Lernprozess und ihren Lernstand farblich darstellen, hilft die Lehrkraft bei der Auswahl geeigneter weiterer Übungen.

Hinweise zur farblichen Gestaltung der Lernlandkarte:

*grün ausmalen: Dieses Ziel habe ich schon erreicht. / Das kann ich schon sehr gut.*

*orange stricheln: Davon habe ich schon einmal gehört, ich muss aber noch weiter daran arbeiten.*

*rot umranden: Davon weiß ich noch nichts.*

Während des Lernprozesses wird die Lernlandkarte stetig verändert. So kann ein rot eingekreistes Ziel nach erfolgreicher Bearbeitung grün ausgemalt werden.

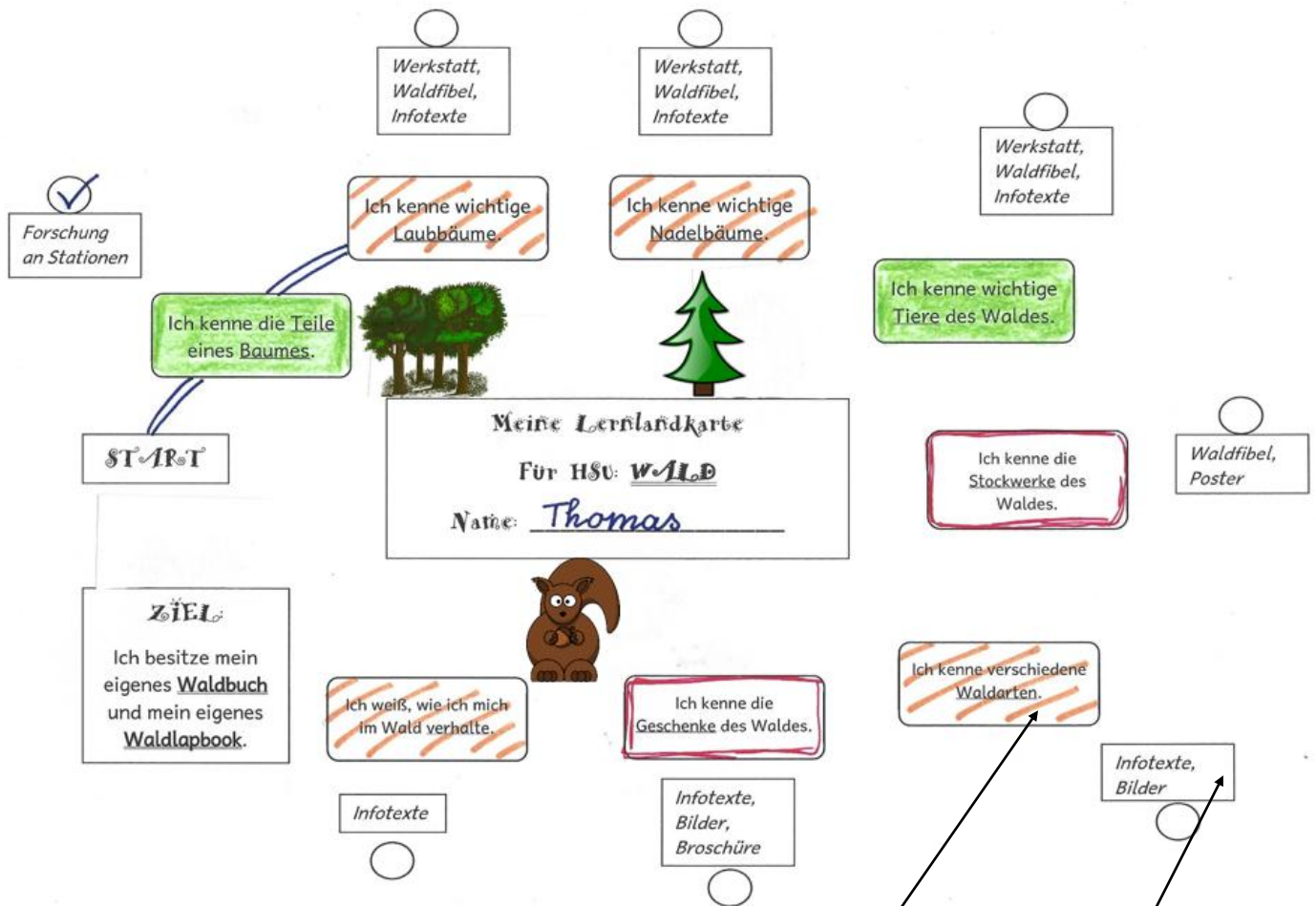


Abb.1: Lernlandkarte für das Fach Heimat- und Sachunterricht


Satzmuster für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf Lernen und Sprache

Hilfen bei der Auswahl geeigneter Informationsquellen

## Das Lerntagebuch

Das Lerntagebuch wird zu einem Fach, fächerübergreifend oder zu einem bestimmten Lernbereich gestaltet. Es hilft den Kindern, über ihr Lernen nachzudenken, eigene Lernprodukte darzustellen und individuelle Aussagen über ihren Lernprozess zu machen. Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf Lernen, Sprache und emotionale-soziale Entwicklung kleben Arbeitsmaterialien ins Lerntagebuch ein. Diese sind fächerübergreifend gleich gestaltet, dies erleichtert den Schülerinnen und Schülern ein

Thema: Wörter mit ck Datum: Montag 26.4.17

Das habe ich heute gelernt:	Neue Wörter mit ck
So zufrieden bin ich mit meiner Arbeit:	
Das kann ich schon gut:	Wörter trennen Mi-cke
Hier brauche ich noch Hilfe:	schwere Wörter Ich frage: <input checked="" type="radio"/> Meine Lehrerin <input type="radio"/> Meinen Mitschüler / meine Mitschülerin _____
Das möchte ich noch wissen:	noch mer Wörter vom Wörterbuch raus Schreiben

selbstständiges Arbeiten mit ihrem Lerntagebuch.

Abb.2: Lerntagebucheintrag Deutsch

## Das Lernreflexionsgespräch zur Bewertung des eigenen Lernprozesses

Im Sitzkreis sprechen die Kinder nach Übungsphasen über ihren Lernprozess. Hierfür wählen die Schülerinnen und Schüler ein Tierbild, das ihrem Lernerfolg entspricht und legen es in die Kreismitte. In weiteren Übungsphasen können die Tierbilder auch ausgetauscht werden. Dies zeigt den Schülerinnen und Schülern anschaulich ihren Lernfortschritt. Kinder mit Förderbedarf Lernen, Sprache und emotionale-soziale Entwicklung nutzen Formulierungshilfen auf Sprechblasen. Nach Einübung dieser Methode wählen die Schülerinnen und Schüler vor Übungsphasen selbstständig oder mit Hilfe der Lehrkraft für sie passende Aufgaben aus. Diese sind mit den gleichen Tierbildern markiert.

Hase: unteres Anforderungsniveau / Ich habe noch Probleme...

Känguru: mittleres Anforderungsniveau / Ich kenne mich schon gut aus...

Gepard: hohes Anforderungsniveau / Ich beherrsche das Thema ... schon sehr gut.



Abb.3: Tierbilder zur Visualisierung des Lernerfolgs

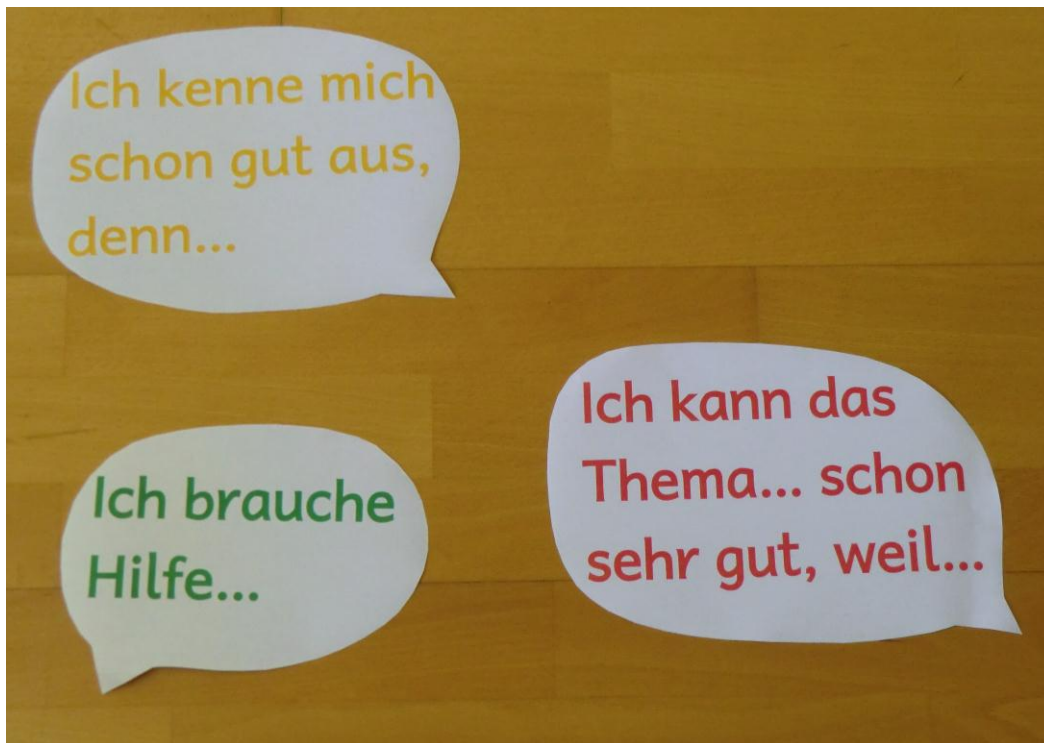


Abb. 4: Sprechblasen als Formulierungshilfe für Lernreflexionsgespräche

### Das Lernreflexionsgespräch zur Reflexion der Partner- oder Gruppenarbeit

Die Schülerinnen und Schüler reflektieren regelmäßig ihre Kooperation und Kommunikation nach der Partner- oder Gruppenarbeit. Kinder mit Förderschwerpunkt Sprache, Lernen und emotionale-soziale Entwicklung nutzen Sprechblasen mit vorgegebenen Satzanfängen.

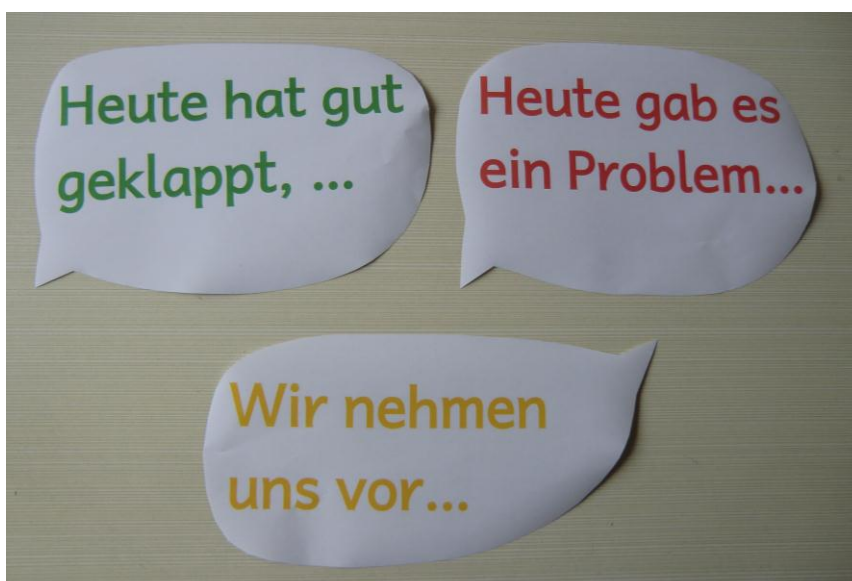




Abb. 5: Sprechblasen als Formulierungshilfen für die Reflexion der Partner- oder Gruppenarbeit

### Quellen:

ISB

Bildmaterial:

<https://pixabay.com/de/wald-b%C3%A4ume-pflanzen-%C3%B6kologie-148727/>

<https://pixabay.com/de/nadelbaum-immergr%C3%BCn-tanne-152063/>

<https://pixabay.com/de/eichh%C3%B6rner-brown-cartoon-eichel-47528/>

<https://pixabay.com/de/fahne-flagge-zielfahne-zielflagge-1471038/>

zuletzt gesichtet: 13.8.17.